

Antiquitates: Dr. G. Silagi hat die Durchsicht der von Herrn Bischoff hinterlassenen Materialien für die weitere Poetae-Arbeit krankheitsbedingt noch nicht abschließen können. — Die Edition des Memorial- und Liturgiecodex von San Salvatore/Santa Giulia in Brescia unter der Federführung von Prof. D. Geuenich (Duisburg) nähert sich dem Abschluß, nachdem Prof. J. Vezin (Paris) und Dr. U. Ludwig (Duisburg) ihre Manuskripte weitgehend fertiggestellt und Prof. A. Angeendt (Münster) das seine für dieses Frühjahr zugesagt hat. Prof. Geuenich macht mit Dr. Ludwig den nachgelassenen Beitrag von Prof. K. Schmid druckreif.

Quellen zur Geistesgeschichte: Herr Borst ist nach dem Erscheinen seines großen Buches über die Plinius-Rezeption im Mittelalter weiter mit den karolingerzeitlichen Quellen zur Zeitrechnung, insbesondere dem Lorscher Reichskalender von 789, befaßt und beabsichtigt, der Edition ein Buch „Karolingische Kalender“ vorzuschalten, das in der Schriftenreihe der MGH erscheinen soll. — Die Arbeit von Prof. H.-M. Weikmann (Würzburg) an der Edition von Heimo von St. Jakob, *De decursu temporum*, tritt auf der Stelle und bedarf der Abstimmung mit der neuen Frutolf-Ausgabe, die in Kürze herbeigeführt werden soll. — Die Ausgabe des *Liber revelationum Richalms* von Schöntal durch Prof. P. G. Schmidt (Freiburg i.Br.) ist so weit gediehen, daß das Manuskript 1995 zu erwarten ist. — Prof. A. Patschovsky (Konstanz) hat am Passauer Anonymus nicht weiterarbeiten können. — Die Edition der christlich-jüdischen Disputationen von Ceuta (1179) und Mallorca (1286), bearbeitet von Frau Dr. O. Limor, ist erschienen. — Aus der Beschäftigung mit den Akten der Freiburger Waldenserprozesse von 1430 ist bei Frau Dr. K. Utz Tresp (Freiburg i.Ü.) der Plan eines prosopographischen Werkes über diese Ketzerguppe erwachsen, an dem sie derzeit sitzt.

Schriftenreihe: Derzeit ist kein neuer Band in der Herstellung, doch sind mehrere vielversprechende Manuskripte für 1995 angekündigt, so von Herrn Hoffmann über Bamberger Handschriften und Skriptorien des 11./12. Jahrhunderts und von Prof. H.-E. Mayer (Kiel) über die Kanzlei der Könige von Jerusalem.

Hilfsmittel: Erschienen ist als Band 14 der umfangreiche Bericht von Prof. W. Koch und seinen Mitarbeitern über Literatur zur mittelalterlichen und neuzeitlichen Epigraphik aus den Jahren 1985–1991. Danach soll die *Bibliotheca capitularium regum Francorum manuscripta* von Prof. H. Mordek folgen.